

Stuttgarter Nachrichten, 14.2.2007:

Vorbildliches Engagement

Ehrung für Thomas Nuss

Eigentlich macht sich Thomas Nuss wenig aus Ehrungen und Preisen. Viel lieber als im Mittelpunkt steht der Leichtathletik-Übungsleiter auf Sportplätzen und in Hallen. Dort jagt er seine Schützlinge über Hürden, lässt sie Medizinbälle an Wände werfen

VON EVA WIRTH

und im Krafraum schwitzen. Doch am Dienstagabend galt der Beifall dem 43-Jährigen von der SpVgg Rommelshausen. Der Anlass: Die Württembergische Sportjugend vergab den Victor, einen der am höchsten dotierten Ehrenamtspreise in Baden-Württemberg. Ausgezeichnet wurden die vorbildlichsten Jugendtrainer, Übungs- und Jugendleiter. Thomas Nuss ist einer davon.



Vorbild: Thomas Nuss Foto: Baumann

Seit Jahren betreut Nuss Leichtathletikmannschaften aller Altersklassen bei der SpVgg Rommelshausen. Nebenbei organisiert der 43-Jährige unter anderem die deutschen Meisterschaften im Behindertensport; bei den Paralympics 2004 in Athen war er Teammanager der deutschen Leichtathletik-Equipe. Nuss weiß, wie Athleten „ticken“ – er war selbst ein erfolgreicher Sportler. Bei den Paralympics 1988 in Seoul gewann Nuss, dessen linke Hand nicht ausgebildet ist, mit dem Diskus eine Silbermedaille, im Kugelstoßen belegte er Platz drei.

Dies alles hat Herbert Hagenlocher, Leiter der Leichtathletikabteilung der SpVgg Rommelshausen, dazu bewogen, Nuss für den Wettbewerb Vorbilder 2006 vorzuschlagen: „Ich bin stolz, so einen Sportler in unseren Reihen zu haben.“ Gestern wurde Nuss und acht weiteren Preisträgern der Victor in Form einer Keramikfigur verliehen. Außerdem erhalten die Sieger jeweils einen Warengutschein im Wert von 1000 Euro.